

Helmut Holzhey

Wunder

«Ich nehme das Wort nicht leichtfertig in den Mund»

**Meine Lebensgeschichte,
aufgezeichnet in Zusammenarbeit
mit Philippe Pfister**

Schwabe Verlag

Inhalt

Ein ungewöhnliches Leben und eine ungewöhnliche Freundschaft	9
Gedanken über mich, vorweg	11
1. Bombardierung. Der Vater	15
2. Flucht. Kriegsende und Rückkehr	23
3. Schulzeit. Die Mutter. Aus der Ostzone wird die DDR	27
4. Im Fokus der Staatssicherheit. Flucht nach Westberlin	37
5. Auf der Insel Westberlin	47
6. Theologiestudium. Von Westberlin nach Zürich	57
7. Und doch nicht Pastor werden	69
8. Posttheologische Philosophie. Lebensthema Erfahrung	77
9. Unter den Achtundsechzigern	87
10. Der lange Weg zur Professur	103
11. Akademisches Dasein. Die Wende in der alten Heimat, familiär beleuchtet	115
12. Wer war Hermann Cohen? Biographische Recherche und philosophische Erschliessung	125
13. Ethik für neue Handlungsfelder. Aufbruch und Enttäuschung	139

14. Zwischen Thales und Kant. Wie ich auf das schier grenzenlose Gebiet der Philosophiegeschichte geriet und im 18. Jahrhundert Halt fand	147
15. Mein christlicher Glaube und sein Verfall – das verbliebene metaphysische Bedürfnis – die liturgische Lebensform	159
Epilog	175
Dank	179